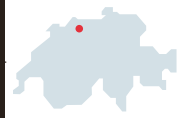
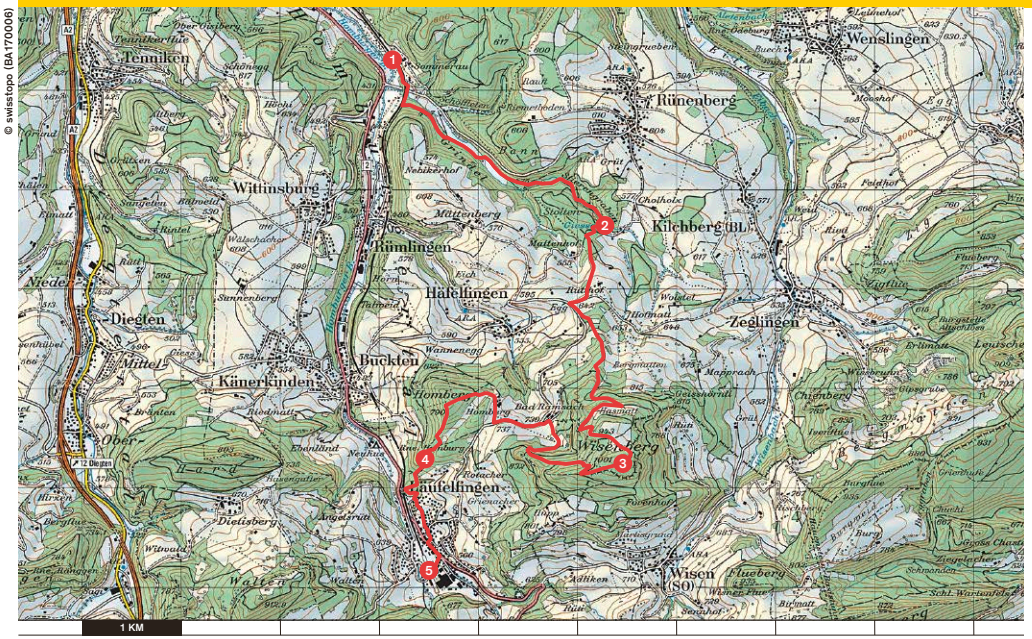
★★★
T1



TAFELJURA

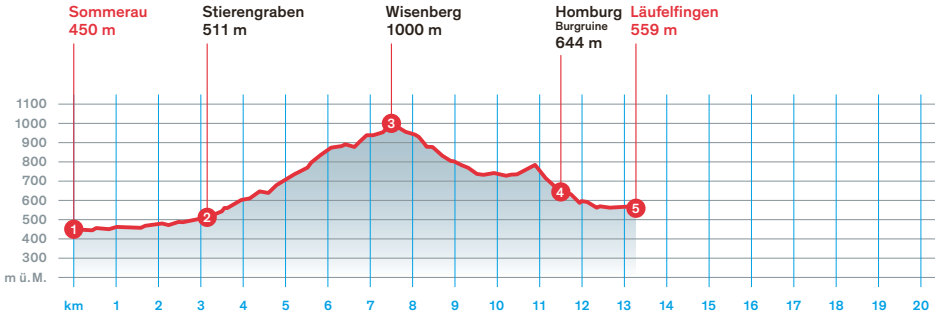
© swisstopo (BA170006)



Sommerau → Wisenberg → Läufelfingen

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Sommerau		0:00	
2 Stierengraben	1:00	1:00	
3 Wisenberg	1:40	2:40	
4 Homburg Burgruine	1:10	3:50	
5 Läufelfingen	0:30	4:20	WC

Auf einen Blick	
Schwierigkeit	★★★/T1
Distanz	13,3 km
Aufstieg	710 m
Abstieg	600 m
Karte	Liestal 214T Olten 224T



ERLEBNISRAUM TAFELJURA – EIN WANDERVORSCHLAG VON LYDIA BEER

Ennet dem Hauenstein

Ab Sissach bringt uns die S9 nach Sommerau. 1858 wurde der Hauenstein-Tunnel eröffnet und Sommerau wurde als einziger Bahnhof zwischen Sissach und Läufelfingen zum Streitpunkt. Vom Bahnhof führt ein Pfad dem Chrintelbach entlang in ein enges Tal. Der imposante Giessen, ein 18 m hoher Wasserfall, markiert das Ende des Tales. Stattliche Bauernhöfe, saftige Wiesen und aussichtsreiche Wege begleiten den Verlauf unserer Wanderung, die nun stetig steigt. Auf dem Wisenberg lohnt es sich, den 25 m hohen Turm zu erklimmen. Von oben ist die Rundsicht über den Schwarzwald, den Jura und die Alpen grossartig. Während der beiden Weltkriege diente der Turm als Beobachtungsposten. Über die Jahre hinweg musste mit dem Wald auch der Turm wachsen, die drei Bauphasen lassen sich gut erkennen. Es folgt ein stellenweise steiler Abstieg durch den Wald. Wir steigen noch einmal hoch auf den Homberg und treffen beim Abstieg auf die Ruine Homburg. 1240 liess Graf Hermann von Froburg sie zur Überwachung des Transitverkehrs bauen und nannte sie Neu-Homberg zu Ehren seiner Gattin. Und: Warum tranken die Kinder im Mittelalter Bier? Wenn wir den gemütlichen Themenweg unter die Füsse nehmen, wird diese Frage geklärt.

Abkürzung: Möglich.
Verpflegung: Aus dem Rucksack.
Wanderleitung: Lydia Beer, Monika Hollenstein

Fahrplan:

Hinfahrt				Rückfahrt			
Zürich HB	ab	08:08		Läufelfingen	ab	15:43	S9
Sissach	ab	09:31	S9	Olten	ab	15:59	
Sommerau	an	09:35		Zürich HB	an	16:30	

Fahrpreis (Halbtax) ab Zürich HB:
CHF 17.– (einfache Fahrt Zürich HB – Sissach – Sommerau);
CHF 15.– (einfache Fahrt Läufelfingen – Zürich HB).
Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 11.